EP-G-01-539

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 538 bis 539 einfügen:
dafür einsetzen, dass das europäische und internationale Recht in Bezug auf die Produktion, den Vertrieb und Verkauf von Cannabisprodukten entschärft wird.

Suchtprävention EU-weit verbessern

Suchtprävention ist eine gesamteuropäische Aufgabe. Werbung und Sponsoring für Tabak- und Nikotinprodukte ist in vielen Mitgliedstaaten bereits klar am Präventionsprinzip ausgerichtet und deshalb nicht mehr erlaubt. Lücken, die bei Werbung und insbesondere im Bereich des Sponsorings, noch bestehen, sind jetzt EU-weit zu schließen. Nach dem Vorbild der Niederlande wollen wir, dass außer dem Tabakaroma alle Aromen in Nikotinprodukten vom Markt genommen werden müssen. Fruchtige Aromen animieren gerade Jugendliche häufig zum Einstieg in die Nikotin- oder Tabaksucht. Das widerspricht also dem Jugendschutz.

Einmalprodukte mit Batterien müssen auch aus umweltpolitischen Gründen schnell der Vergangenheit angehören, denn sie werden massenhaft in der Umwelt entsorgt.

Der Jugendschutz gebietet es auch, für Alkohol, Glücksspiel sowie Sportwetten Werbeeinschränkungen voranzutreiben. Irland ist für uns Vorbild bei den notwendigen gesundheitlichen Warnhinweisen auf alkoholischen Getränken.

Begründung

hoffentlich selbsterklärend :-)

weitere Antragsteller*innen

Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Ophelia Nick (KV Mettmann); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Yusuf Uzundag (KV Hamburg-Altona); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Dominik Chadid (KV Märkisch-Oderland); Albrecht Fleischer (KV Steinfurt); Julia Müller (KV Krefeld); Petra Kuhlendahl (KV Remscheid); Linda Taft (KV Rhein-Sieg); Thomas Rabe (KV Münster); Nicole Podlinski (KV Rhein-Sieg); Erik Sachtleber (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Uwe Hofmann (KV Mainz-Bingen); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Stephan Wiese (KV Lübeck); Susanne Floss (KV Tübingen); Bernd Mosig (KV Gütersloh); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.